

Landschaftspfleger mit Biss

Naturnahe Beweidung mit Ziegen und Schafen zur Offenhaltung des Burgberges



Herzlich willkommen am Burgberg der Gemeinde Frankenstein, mitten im Biosphärenreservat Pfälzerwald Nordvogesen. Wir laden Sie zu einem Naturerlebnis der besonderen Art ein.

Das Beweidungsprojekt am Burgberg in Frankenstein ermöglicht Ihnen, neben der Beobachtung der Weidetiere, Einblicke in eine naturnahe Art der Bewirtschaftung von Steilhängen im Pfälzerwald.

Ein 1.5 km langer Wanderweg mit interessanten Aussichtspunkten führt Sie entlang des Beweidungsareals zur Burg Frankenstein und wieder ins Dorf zurück.



DAS BEWEIDUNGSPROJEKT

Im Jahr 2009 wurde eine Beweidung mit Ziegen und Schafen begonnen, um am Burgberg eine halboffene Landschaft mit freiem Blick zur Burg entstehen zu lassen. Sträucher und Gebüsch werden, unterstützt durch mechanische Pflegemaßnahmen, zurückgedrängt. Besonders Ziegen sind als gute Kletterer an dem Steilhang bestens geeignet. Sie fressen neben Kräutern und Gräsern gerne Laub und, vor allem im Winter, die Rinde von Gehölzen. Durch die Auflichtung der Vegetation wird ein Nebeneinander verschiedener Biotop-typen geschaffen. Dadurch soll sich die Artenvielfalt (z.B. Vögel, Falter, Heuschrecken) am Burgberg deutlich erhöhen.

DIE ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT

Der Burghang wurde bis ins ausgehende 19. Jahrhundert landwirtschaftlich sehr intensiv auf den Hangterrassen genutzt. Die Arbeit am Steilhang, ohne Maschinen, war jedoch sehr beschwerlich. Im 20. Jahrhundert holte sich der Wald die Flächen wieder zurück, da sich die moderne Landwirt-

schaft von solchen Standorten zurückzog – die Burg drohte hinter Mischwald, Fichten und verbuschten Haselnusssträuchern zu verschwinden. Die freie Sicht von Frankenstein zur Burg ist für die Talgemeinde aus touristischer Sicht von größtem Interesse.



Landschaftspfleger mit Biss

Naturnahe Beweidung mit Ziegen und Schafen zur Offenhaltung des Burgberges



Herzlich willkommen am Burgberg der Gemeinde Frankenstein, mitten im Biosphärenreservat Pfälzerwald Nordvogesen. Wir laden Sie zu einem Naturerlebnis der besonderen Art ein.

Das Beweidungsprojekt am Burgberg in Frankenstein ermöglicht Ihnen, neben der Beobachtung der Weidetiere, Einblicke in eine naturnahe Art der Bewirtschaftung von Steilhängen im Pfälzerwald. Ein 1.5 km langer Wanderweg mit interessanten Aussichtspunkten führt Sie entlang des Beweidungsareals zur Burg Frankenstein und wieder ins Dorf zurück.



DAS BEWEIDUNGSPROJEKT

Im Jahr 2009 wurde eine Beweidung mit Ziegen und Schafen begonnen, um am Burgberg eine halboffene Landschaft mit freiem Blick zur Burg entstehen zu lassen. Sträucher und Gebüsch werden, unterstützt durch mechanische Pflegemaßnahmen, zurückgedrängt. Besonders Ziegen sind als gute Kletterer an dem Steilhang bestens geeignet. Sie fressen neben Kräutern und Gräsern gerne Laub und, vor allem im Winter, die Rinde von Gehölzen. Durch die Auflichtung der Vegetation wird ein Nebeneinander verschiedener Biotop-typen geschaffen. Dadurch soll sich die Artenvielfalt (z.B. Vögel, Falter, Heuschrecken) am Burgberg deutlich erhöhen.

DIE ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT

Der Burghang wurde bis ins ausgehende 19. Jahrhundert landwirtschaftlich sehr intensiv auf den Hangterrassen genutzt. Die Arbeit am Steilhang, ohne Maschinen, war jedoch sehr beschwerlich. Im 20. Jahrhundert holte sich der Wald die Flächen wieder zurück, da sich die moderne Landwirt-

schaft von solchen Standorten zurückzog – die Burg drohte hinter Mischwald, Fichten und verbuschten Haselnusssträuchern zu verschwinden. Die freie Sicht von Frankenstein zur Burg ist für die Talgemeinde aus touristischer Sicht von größtem Interesse.

